



Meine Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand von B90/Die Grünen Berlin

Liebe Freund*innen,

ich bin eine Visionärin; meine Antriebskraft für mein Engagement bei den Grünen ist, dass ich Feuer und Flamme für **Gerechtigkeit** und die ausnahmslose Einhaltung der **Menschenrechte** bin. Unsere Partei, die aus der Frauen-, Umwelt- und Friedensbewegung entstanden ist, hat sich diese Ideale auf die Fahne geschrieben; ich schwinde diese Fahne mit vollem Elan. Allerdings sind gleichberechtigte Teilhabe- und Partizipationschancen für benachteiligte Menschen keine Selbstverständlichkeit - Frauen und auch Menschen mit Rassismuserfahrung wissen das allzu gut. Unsere Demokratie können wir nur durch den aktiven Einsatz **gegen alle Diskriminierungsformen** schützen und stärken; dafür möchte ich mich gerne im Landesvorstand mit Leidenschaft einsetzen.

Mein Engagement bei den Grünen

Den Weg zu meiner grünen Heimat habe ich durch die Heinrich-Böll-Stiftung gefunden, die mich mit einem Stipendium gefördert hat. Aktives Mitglied im Berliner Landesverband wurde ich durch Bunt-Grün. Dieses flügelübergreifende Netzwerk bietet **Schutzraum** und **Empowerment** für Grüne mit Rassismuserfahrung und motiviert sie, innerhalb unserer Partei aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Verantwortung übernehme ich selbst seit fast 4 Jahren als Co-Sprecherin von Bunt-Grün und seit ca. 3 Jahren als Co-Sprecherin der LAG Migration und Flucht. Themen, die mir auf der Seele brennen, habe ich auf unterschiedlichen Ebenen in unserer Partei platziert sowie programmatisch in Form von (Änderungs-)Anträgen und Projekten im Berliner Wahlprogramm eingebracht: die Einführung eines Berliner **Antidiskriminierungsgesetzes**, der **Abbau von institutioneller Diskriminierung**, **menschenwürdiges Leben für Geflüchtete** und **mehrsprachige, diversity-sensible Verwaltung** sind nicht nur Teil unseres Wahlprogramms, sondern auch des Koalitionsvertrages geworden; darauf bin ich stolz. Wir sind nun aber auch in der Pflicht, diese Versprechen als regierende Partei umzusetzen, die Erfolge in die Zivilgesellschaft zu kommunizieren und damit auch neue Wähler*innen zu erreichen.

Filiz Keküllüoğlu

geboren am 21.03.1987, in Berlin

Grünes Engagement

Seit 10|2016: Mitglied der BVV Fraktion B90/Die Grünen Xhain

Seit 03|2015: Aktives Mitglied der AG Diversität

Seit 01|2014: Co-Sprecherin der LAG Migration & Flucht

Seit 03|2013: Co-Sprecherin des Netzwerks Bunt-Grün

Seit 2013: LDK-Delegierte

2013-2015: Mitglied der AG Bildung-Schule-Zukunft Xhain

Gesellschaftliches Engagement

Co-Sprecherin der Fachkommission Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit von Amnesty International Deutschland (2011-2015)

Beruf

Koordinatorin des Zentrums für Bildungsintegration und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Diversity Education an der Uni Hildesheim (seit Januar 2013)

Projektbearbeiterin am Referat Migration & Diversity, Heinrich-Böll-Stiftung (Januar-Dezember 2012)

Studium

promoviert über transnationale Bildungsbiographien

2006-2009: BA in Politikwissenschaft & Öffentliches Recht, Uni Mannheim

2008: Auslandssemester, Istanbul Uni

2010: MA in International Conflict Studies, King's College London

2006-2010: Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung

Mein Engagement im Landesvorstand

Einer meiner großen Anliegen ist es, zum einen das riesige Potenzial unserer **LAGen** durch aktive Einbindung auszuschöpfen, zum anderen stets die wertvolle Arbeit unserer **Bezirke** auf der Landesebene sichtbar zu machen. Auch werde ich als Landesvorstandsmitglied den Dialog mit der **Zivilgesellschaft** aktiv suchen und hierbei insbesondere das kostbare Engagement von Migrant*innen- und Neuen Deutschen Organisationen miteinbeziehen. Die Arbeit im Landesvorstand bedeutet für mich, links-progressive Ideen realpolitisch umzusetzen, dabei auf kreative Aktionsformate zu setzen, aber auch kritische Reflexionsprozesse sowohl innerhalb als auch außerhalb unserer Partei voranzutreiben. Meine Rolle im LaVo-Team würde darin bestehen, durch Begeisterung, Begeisterungsfähigkeit, Vernetzung und Kooperation insbesondere marginalisierte Gruppen für die grüne Politik zu gewinnen, aber auch als eine Brücke zwischen Senat, Abgeordnetenhaus und unserem Landesverband zu fungieren. Ich möchte im Landesvorstand – zusammen mit der Basis – Berlin rocken und bitte Euch hierfür um Euer Vertrauen.

Liebe Grüße

Filiz



Wenn ihr noch Fragen habt, meldet Euch gerne bei mir!

filiz.kekulluoğlu@gruene-xhain.de